



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

142/20

Beschluss

Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Stabsstelle OB-Büro
Fachbereich Kultur
Abteilung Archiv/Museum

Bearbeitet von:
Uhrich, Tobias
Lötsch, Carmen
Dr. Reinbold, Wolfgang

Tel. Nr.:
82-2276

Datum:
08.09.2020

1. Betreff: Fester Sitzungsort des Offenburger Gemeinderates und seiner Ausschüsse im Salmen

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	21.10.2020	öffentlich
2. Gemeinderat	16.11.2020	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja
☐ ☒

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja
☒ ☐

☐ in voller Höhe ☐ teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 170.000 €
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.
Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 170.000 €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €
Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.
_____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

142/20

Dezernat/Fachbereich:
Stabsstelle OB-Büro

Bearbeitet von:
Uhrich, Tobias
Lötsch, Carmen
Dr. Reinbold, Wolfgang

Tel. Nr.:
82-2276

Datum:
08.09.2020

Betreff: Fester Sitzungsort des Offenburger Gemeinderates und seiner Ausschüsse
im Salmen

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

Ab dem Frühjahr 2022 tagen der Offenburger Gemeinderat sowie seine Ausschüsse ausschließlich im Salmen. Der Gemeinderat erhält somit einen festen Sitzungsort.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

142/20

Dezernat/Fachbereich:
Stabsstelle OB-Büro

Bearbeitet von:
Uhrich, Tobias
Lötsch, Carmen
Dr. Reinbold, Wolfgang

Tel. Nr.:
82-2276

Datum:
08.09.2020

Betreff: Fester Sitzungsort des Offenburger Gemeinderates und seiner Ausschüsse im Salmen

Sachverhalt/Begründung:

Der Offenburger Salmen wurde 2002 Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Mit einer Nutzungserweiterung ist das Demokratiezentrum Salmen künftig barrierefrei und zugleich täglich zugänglich als moderner Erlebnis-, Erinnerungs- und Bildungsort für alle.

Bis zum Jahr 2022 soll das gesamte Ensemble öffentlich zugänglich werden, indem alle Räume barrierefrei erschlossen werden. Mit der geplanten Nutzungserweiterung werden fast 200 Jahre demokratischer Geschichte erzählt und diese digital, multimedial und analog am authentischen Ort erlebbar. Einem würdigen Erinnerungsort an die Geschichte der Jüdischen Gemeinde Offenburg, dem Salmen als Synagoge und der nationalsozialistischen Verbrechen an den Juden, wird dabei besonderer Raum eingeräumt.

In der Prozessentwicklung keimte der Gedanke, dem Offenburger Gemeinderat einen festen Tagungsort zu geben. Durch die Neugestaltung des Salmen ergibt sich eine einmalige Chance, dies zu verwirklichen.

So könnte eine parlamentarische Bestuhlung quasi als Dauerbestuhlung für den Gemeinderat eingerichtet werden, die ausschließlich für Kultur-Veranstaltungen (Konzerte, Lesungen, etc.) ausgebaut wird. Montags und mittwochs würde der Tagungsort unter anderem auch für interne Konferenzen und interne Veranstaltungen zur Verfügung stehen. An diesen Tagen wären aber auch überregionale Tagungen zu demokratischen Themen möglich, bspw. in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung. Beides: Ein gut sichtbarer Gemeinderat und herausgehobene Veranstaltungen auf Landesebene tragen dazu bei, das Demokratiezentrum zu stärken. Umgekehrt ist ein solcherart lebendiges Demokratiezentrum eine gute Visitenkarte für die Stadt Offenburg.

Die angedachte Multimediaschau (der Fachbereich Kultur würde hier die Themen Gemeinderat/ Bürgerbeteiligung/ Demokratie ergänzend aufgreifen) und der Tagesbetrieb (Dienstag und Donnerstag bis Sonntag) würden ebenfalls in der parlamentarischen Bestuhlung funktionieren, wenn die angedachten Drehstühle angeschafft werden. Zudem wird eine neue, auch derzeit notwendige Konferenzanlage mit integrierter Stimmabgabe angeschafft. Durch diese Neuerung erhält die Sitzungsleitung direkt und unkompliziert das Stimmergebnis. Des Weiteren werden Einzeltische angeschafft, was die Abbildung jeder Gemeinderatslegislaturperiode deutlich vereinfacht. Kulturelle Veranstaltungen finden ganz überwiegend Donnerstags bis Sonntags statt und werden somit mit dem bislang geplanten ohnehin reduzierten Umfang weiter möglich sein. CANVAS22 wird hier auch neue Möglichkeiten bieten.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

142/20

Dezernat/Fachbereich:
Stabsstelle OB-Büro

Bearbeitet von:
Uhrich, Tobias
Lötsch, Carmen
Dr. Reinbold, Wolfgang

Tel. Nr.:
82-2276

Datum:
08.09.2020

Betreff: Fester Sitzungsort des Offenburger Gemeinderates und seiner Ausschüsse im Salmen

Diese zukunftsweisende Entscheidung würde den Offenburger Gemeinderat und seine Ausschüsse aufwerten und die demokratische Nutzung und Bedeutung des Salmen noch einmal verdeutlichen.

Wir verstehen den Salmen 4.0 als Kultur-, Demokratie- und Bildungseinrichtung, die Freude an der eigenen Geschichte weckt, zur politischen Debatte befähigt und damit den europäischen Gedanken und die Demokratie stärkt. Diese einmalige Chance sollte nun ergriffen werden.

Zusätzliche Investitionskosten entstehen durch die Anschaffung einer zeitgemäßen parlamentarischen Möblierung sowie eine Modifizierung der ohnehin geplanten Lautsprecheranlage voraussichtlich in Höhe von 170.000 Euro.

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder einmal über einen neuen Standort für den Gemeinderat nachgedacht, da die bisherigen Orte im Technischen Rathaus sowie der Sitzungssaal im historischen Rathaus zu klein geworden sind. Die Umnutzung anderer Orte oder ein Neubau würden ein Vielfaches der Kosten produzieren.